

III marg III lot. I kelch, gehord zu der matura, wiget III marg. Idem dem hern dechant
 zustendig alleyn, spricht er: I kelch, wiget XXIX lot. I pacem und II kenleyn, wegen II marg
 VII lot. I kelch quatuor doctorum, wiget II marg XI lot, gehord zu seyner prebenden. I kelch,
 wiget I margk VII lot, auch des hern dechants. I kelch, wiget II marg III lot, des pfarrer
 5 zu Tuttendorff, und nach II kelch, ist nicht gewogen, dan er war nicht eynheymisch, als
 her^{b)}). I kelch, wiget III marg, gehordt magistro Reyfrido Groschn, und I pacem,
 wiget X lot, auch ime zustendig. I kelch, wiget II marg III lot, gehord magistro Wolff-
 gangen pfarrer ufm Schneberge. I kelch, wiget II marg, und I pacem, wiget XII lot, ge-
 hordt hern Erhard Aulman. I kelch, wiget II marg III lot, gehordt zu der prebenden
 10 magistri Moller trium regum gnant, und I pacem, wiget IX lot, auch dohin gehorig. I kelch,
 wiget III marg, hern Sigimonden organisten zustendig. I kelch, wiget I marg XIII lot,
 dem altare conceptionis Marie uf der porkirchn hern Achacio zustendig. I kelch, wiget
 I marg XII lot, gehordt hern Mathis Schermeißer altare kalendarum, und I creucz, wiget
 III lot, auch hirzu gehorig. I kelch, wiget II marg II lot, dem altar Barbarae zustendig.
 15 I kelch Mathei, wiget I $\frac{1}{2}$ marg. I kelch trium regum, wiget III lot II marg. I kelch
 Erasmi, weget II marg X lot, und I pacem, wiget V lot. I kelch omnium sanctorum, wiget
 I marg VII lot. I kelch Nicolai, wiget I marg XI lot. I kelch der 14 nothelffer, wiget
 III marg minus I lot. I kelch Michaelis altar, wiget II lot und II marg, und I pacem,
 wiget X lot, dohin gehorend. I kelch Barbare capellen, wiget I $\frac{1}{2}$ marg, so fur dem Erbischn
 20 thor gelegen. I kelch Katharine, wiget I marg XIII lot. I kelch predicatoris, wiget
 II marg I lot. I kelch Henrici, wiget I marg X lot. I kelch des kuchmeisters, wiget
 II marg I lot, gehorend zu der prebenden Sigismundi.

Idem eczlich meßgewandt do befunden. I grun gulden stueck mit II leviten
 rocken. II gulden stuecke mit swartz samet mit aller zugehorung. I rot gulden stueck
 25 mit aller zugehorung. I gulden chorkappe. I schon swartz samet mit perleyn und gold
 ausgesticket im rucken, die geburd Cristi mit perleyn. I rot scharlach mesgewand mit
 aller zugehorung und I rot *scharlach^{c)} chorkappe ꝛc.

860.

Freiberg, 1533 Mai 1.

30 *Hilschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 33. Das S. an Pergamentstreifen.*
Ann.: Verschreibung über den Verkauf von 10 Rhein. Gulden jährlicher Zinsen auf Niederbobritsch an das Capitel
d. d. 1526 Sept. 11. Or. Perg. ebenlasselbst; durch Einschnitt cassirt, das S. abgeschnitten.

Herzog Heinrich verkauft auf einen bestündigen Wiederkauf dem Dechanten
Herrn Balthasar von Ragewitz, seinem Rathe, dem Senior Sebastian Reße und dem ganzen
 35 *Capitel 75 Rhein. Gulden jährlichen Zinses, zahlbar halb auf Michaelis und halb auf*
Walpurgis, von seinem Dorfe Niederbobritsch nach lauth eynes vorsigeltenn registers,

859. b) Hier fehlen zwei nachgetragene, unleserliche Worte. c) scharehlach.